

Durchführungsbestimmungen

Feldmeisterschaft 2025/26 | Erwachsene



I. Grundlegendes

Für die Durchführungsbestimmungen gilt grundsätzlich die [Wettspielordnung](#) in der jeweils gültigen Fassung. Ergänzende Bestimmungen, die immer nur für die jeweils ausgeschriebene Meisterschaft gelten, sind in dieser Ausschreibung oder in den Durchführungsbestimmungen explizit festgehalten.

Aussagen, die das Regelwerk betreffen, und für Österreich angewendet werden, befinden sich bei den [aktuellen Veröffentlichungen auf der ÖHV-Webseite unter dem Menüpunkt Schiedsrichter](#).

Ab-, An- und Ummeldungen von Spielern, Nennungen und sämtliche Fragen, die den Spielbetrieb der österreichischen Meisterschaft betreffen, sind ab sofort an liga@hockey.at (Sabine Blemenschütz) zu richten. Schiedsrichterfragen sind an die Vereinsreferenten zu richten oder an Fritz Weiland (f.weiland@hockey.at). Bei Fragen zu Spielverschiebungen, Bespielbarkeit von Plätzen und der Umsetzung von Spielplanerstellung, Modus-/Koordinationssitzung bitte an Martin Ronczay wenden (spielplan@hockey.at oder Martin.ronczay@a1.at).

II. Termine

06.09.2025	Meisterschaftsbeginn Herbst
26.10.2025	Meisterschaftsende Herbst
11.04.2026	Meisterschaftsbeginn Frühjahr Feld 2026
28.06.2026	Meisterschaftsende Frühjahr Feld 2026

Termine für Entscheidungen 1. und 2. Bundesliga

04.06. & 14.06.2026	Entscheidungs-Events HB+DB (Grunddurchgang muss am 31.05. abgeschlossen sein). Siegerehrung 2. Bundesliga am 2. Spieltag.
13.06.2026	Halbfinaltag 1 Bundesliga (Heimspiel besser platzierte Mannschaft)
20./21.06.2026	Halbfinaltag 2 und Final Four im Hockeystadion (Veranstalter AHTC)

Erläuterung von Abkürzungen

GD Anzahl der Runden im Grunddurchgang

FF BO2 Final Four „best of two“: Halbfinale 1 vs 4 und 2 vs 3 und Sieger spielen Finale

Durchführungsbestimmungen

Feldmeisterschaft 2025/26 | Erwachsene



III. Spielklassen

	Mannschaften	GD	Finalspiele	Anmerkungen
Herren Bundesliga	5	3	HF BO2 FF Relegation n. Bedarf	Heimrecht im 3. Durchgang wird gelöst. Die Spielberechtigung für Finalspiele (gem. Art 15 der WSPO) wird nach 6 absolvierten Spielen erreicht. Mind. 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig. Bundesligaspiele Herren finden Samstag statt. Halbfinal-Spiele mit Hin- und Rückspiel (1. Spiel als Heimspiel der besser platzierten Mannschaft, 2. Spiel im Rahmen vom FF). Kein Spiel um Platz 3!
2. Bundesliga Herren (auch HB oder B-Liga)	8	1	HF + FF Relegation (Aufstieg) n. Bedarf	Grunddurchgang jeder gegen jeden -> Tabelle. Durchführung von zwei fixierten B-Liga-Events mit 1vs4 und 2vs3 sowie S1vsS2 und V1vsV2. Der Sieger beider Spiele ist B-Liga-Meister. S1 und S2 spielen Relegation bzw. entscheiden ob sie aufsteigen. 5vs8 und 6vs7 sowie auch hier die S1vsS2 und V1vsV2 spielen ebenfalls die endgültige Platzierung aus. Der Verlierer von V1vsV2 steigt ohne Relegationsspiel direkt in die C-Liga ab. 1 komplett absolvierter Grunddurchgang ist zum Abschluss der Meisterschaft notwendig. Die Spielberechtigung für Finalspiele wird nach 4 absolvierten Spielen im Grunddurchgang erreicht. Die Entscheidungsspiele der B-Liga-Events werden als Rückspiele gewertet.
3. Liga Herren (auch HC)	9	1	keine	Jeder gegen jeden. Direkter Aufstieg von dem Erstplatzierten in die 2. Bundesliga.
Herren Cup	9			Cupspiele finden im Frühjahr statt. Modus und Durchführung siehe Punkt VII.
Damen Bundesliga	6	2	HF BO2 FF Relegation	Die Spielberechtigung für Finalspiele wird nach 5 absolvierten Spielen erreicht. 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig. Halbfinal-Spiele mit Hin- und Rückspiel (1. Spiel als Heimspiel der besser platzierten Mannschaft, 2. Spiel im Rahmen vom FF). Kein Spiel um Platz 3!
2. Bundesliga Damen (auch DB oder B-Liga)	9	1	Relegation (Aufstieg)	Grunddurchgang jeder gegen jeden -> Tabelle. Durchführung von zwei fixierten B-Liga-Events mit 1vs4 und 2vs3 sowie S1vsS2 und V1vsV2. Der Sieger beider Spiele ist B-Liga-Meister. S1 und S2 spielen Relegation. 5vs8 und 6vs7 sowie auch hier die S1vsS2 und V1vsV2 spielen ebenfalls die endgültige Platzierung aus. Für die 9. Platzierten endet die Meisterschaft nach dem Grunddurchgang, 1 komplett absolvierter Grunddurchgang ist zum Abschluss der Meisterschaft notwendig. Die Spielberechtigung für Finalspiele wird nach 4 absolvierten Spielen im Grunddurchgang erreicht. Die Entscheidungsspiele der B-Liga-Events werden als Rückspiele gewertet.
Damen Cup	6			Cupspiele finden im Frühjahr statt. Modus und Durchführung siehe Punkt VII.

Durchführungsbestimmungen

Feldmeisterschaft 2025/26 | Erwachsene



IV. Spielzeiten

Bundesliga & Cup & Finalsplele	4 x 15 Minuten	VP / HZP: 2 min. / 10 min.
Alle anderen Bewerbe	4 x 15 Minuten	VP / HZP: 2 min. / 5 min.

V. Bundesliga: Rangreihung und internationale Startplätze

Der Sieger im Finale der Bundesliga ist österreichischer Staatsmeister und ist für den 1. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt. Der Erstplatzierte des abgeschlossenen Grunddurchgangs ist für den 2. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt.

Sollte der österreichische Staatsmeister und der Erste des Grunddurchganges ident sein, erhält der Zweite des Grunddurchgangs den 2. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchgangs, wenn dieser nicht das Finale erreicht
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht

VI. Finalsplele | „Best of two“ (BO2) & Relegation

Finalsplele sind gem. Art 15 der WSPÖ definiert. In der Bundesliga Damen und Herren werden 2 Halbfinal-Splele als "Best of Two" absolviert (Termine 1 Woche getrennt). Alle Splele des 1. Halbfinals werden als Heimspiele der besser platzierten Mannschaften abgehalten.. Das 2. Halbfinal-Splele und Finale findet am Final-Four Wochenende statt (dazu zählt je nach Ansetzung des Veranstalters auch der Freitag).

Die Paarungen für das „Best of Two“ heißt im Halbfinale 1: 1 vs. 4 und 2 vs. 3. Das Halbfinale 2 (eine Woche später) 4 vs. 1 und 3 vs. 2. **Es zählt die Tordifferenz aus beiden Splelen.** D.h. gewinnt eine Mannschaft das Halbfinale 1 und das Halbfinale 2 -> Sieger. Gibt es bei dem Halbfinale 1 ein Unentschieden, findet kein PSO statt und die Mannschaft, die im Halbfinale 2 gewinnt -> Sieger. Endet das Splele im Halbfinale 2 wieder Unentschieden, wird dann nur mit PSO entschieden. Gewinnt eine Mannschaft im Halbfinale 1 und die andere im Halbfinale 2 entscheidet das Torverhältnis der Splele gegeneinander – die Mannschaft mit dem besseren Torverhältnis ist Sieger. Ist das Torverhältnis gleich, wird der Sieger nur mit PSO entschieden. „Nur PSO“ heißt auch, dass es keine Verlängerung und kein Golden Goal gibt.

Das Halbfinale 2 wird am Final-Wochenende am Platz des Final-Veranstalters durchgeführt. Die Sieger der Halbfinalpaarungen spielen ein einziges Finalsplele – ohne Verlängerung, ohne Golden Goal – Entscheidung im PSO bei Unentschieden.

Platz 3 und 4 in der Bundesliga Damen und Herren wird nicht ausgespielt.

Durchführungsbestimmungen

Feldmeisterschaft 2025/26 | Erwachsene



Die 5. Mannschaft der Herren-BL spielt nicht. Sollte sich an der "Aufstiegswilligkeit" in den kommenden Saisonen etwas ändern, dann wird die Bundesliga wieder mit 6 Mannschaften befüllt. D.h. es wird immer die Option einer „Relegation nach Bedarf“ geben. Diese Regelung tritt in Kraft, wenn die Bundesliga Herren wieder mit 6 Mannschaften gespielt werden soll:

- Erstplatzierte der 2. Bundesliga Herren hat das Recht als 6. Mannschaft in der BL zu spielen.
- Sollte der Erstplatzierte auf das Recht verzichten, kann der Zweitplatzierte das Recht wahrnehmen.
- Wollen Erst- und Zweitplatzierte der 2. Bundesliga Herren aufsteigen, dann erfolgt ein Relegationsspiel 5. BL vs. 2. B-Liga.
- Unmittelbar nach den Entscheidungsspielen in der 2. Bundesliga Herren muss es eine Rückmeldung des Erst- und Zweitplatzierten geben, ob der Aufstieg in Anspruch genommen werden möchte.

Die Damen-Relegation findet am Platz des Final-Veranstalters statt. Der Fünft- und Sechstplatzierte der Damen-Bundesliga spielt mit den beiden Erstplatzierten der 2. Bundesliga Damen in Relegationsspielen um die Qualifikation für die nächste Bundesliga-Saison. Die Paarungen lauten 5 BL vs. 2 B-Liga und 6 BL vs. 1 B-Liga -> Entscheidung in jeweils einem einzigen Spiel, die jeweiligen Sieger spielen im kommenden Jahr in der Bundesliga..

Generell gibt es bei Finalspielen keine Verlängerung mit Golden Goal. Endet ein Spiel nach regulärer Spielzeit Unentschieden, findet sofort ein Shoot Out Bewerb statt. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind [auf der Webseite](#) festgehalten. 5 Schützen je Mannschaft.

Falls in der darauffolgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger. Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

VII. Cupbewerbe

Die Cup-Bewerbe werden im Frühjahr gespielt. Bei der Spielansetzung wird keine Rücksicht genommen auf die Abstellung von Teamspielern. Gespielt wird nach den Regeln der Bundesliga – Zeitstopp bei Kurzer Ecke und Tor. Bei Unentschieden folgt die Entscheidung im Penalty Shoot-Out. Die niedrigere Spielklasse hat immer Heimrecht.

Durchführungsbestimmungen

Feldmeisterschaft 2025/26 | Erwachsene



Die Auslosung wurde bei der Modus-Sitzung durchgeführt:

Vorrunde Herren: Team Red vs SV Arminen	28./29.03. bzw. Termin unter der Woche
Runde 1 Damen Spiel 1: SV Arminen vs Post SV Spiel 2: HG Mödling vs Frei Spiel 3: HC Graz vs Frei Spiel 4: HDI-WAC vs HC Wien	11.04.2026
Runde 1 Herren Spiel 1: Prater vs Sieger Vorrunde Spiel 2: Red Star vs Post SV Spiel 3: Mödling vs HC Wien Spiel 4: Neudorf vs HDI-WAC	12.04.2026
Runde 2 Damen & Herren S1 vs S2, S3 vs S4	01.05.2026
Runde 3 Damen & Herren Cupfinale	31.05.2026

Wegen Cup-Finale wird am 30.5. in der Bundesliga 2 x H & 2x D angesetzt. Am 31.5. BL D die Paarung AHTC vs NEU fixieren, da keine Cup-Teilnahme.

VIII. Penalty Shoot-Out

Sollte ein Bundesligaspiel (im Grunddurchgang) oder der Cup-Bewerb nach Ende der regulären Spielzeit Unentschieden enden, findet ein Penalty-Shoot-Out statt um den Sieger des Spieles zu ermitteln. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind [auf der Webseite](#) festgehalten.

IX. Spielplätze

Alle Spiele sind auf Kunstrasen mit Heimrecht auszutragen. Flutlichtspiele sind in allen Ligen erlaubt.

X. Festspielregelung

- (1) Die Festspielregelung erlaubt, dass Spieler bis zu dreimal in einer höheren Spielklasse (als gemäß ihrer ursprünglichen Mannschaftszuordnung) eingesetzt werden können. Also von der HC in die HA, HB in die HA oder DB in die DA. Sollte ein Verein mehrere Mannschaften in

Durchführungsbestimmungen

Feldmeisterschaft 2025/26 | Erwachsene



tieferen Spielklassen einsetzen, gilt die Festspielregelung nur von der 2. Mannschaft in die Bundesliga.

- (2) Spieler, die nicht mehr U14 spielberechtigt sind, können die Festspielregelung in Anspruch nehmen. Zum letzten Mal darf die Festspielregelung in dem Jahr in Anspruch genommen werden, in dem ein Spieler das 18. Lebensjahr (weiblich) bzw. 21. Lebensjahr (männlich) erreicht. Der Spieler ist/wird im Jahr 2025 18 oder 21 (egal ob am 01.03. oder am 24.11.), dann darf die Festspielregelung für die Saison 2025/26 noch in Anspruch genommen werden. Der Meisterschaftsbewerb, der im Herbst startet, darf von einem Spieler bis zum Ende mit der Festspielregelung gespielt werden (Herbst und Frühjahr).
- (3) Ein Spieler kann mehrfach auf die Festspielliste gesetzt werden (nicht nur 1x in seinem Leben) - auch wenn er bereits in der Vergangenheit BL gespielt hat und er bereits festgespielt war.
- (4) Die Festspielregelung ist auf fünf Spieler pro Verein und pro Damen/Herren limitiert. Diese Spieler müssen vor Meisterschaftsbeginn dem ÖHV gemeldet werden. Der Meisterschaftsbeginn steht unter dem Punkt Termine. Ausnahme sind weibliche Spieler, die nach der Hallensaison nicht mehr U14-spielberechtigt sind – diese dürfen auch vor Saisonbeginn der Frühjahrsmeisterschaft auf die Festspielliste gesetzt werden. Das Maximum von 5 Spielern darf in Summe nicht überschritten werden.
- (5) Männliche Spieler, die nach der Hallensaison nicht mehr U14-spielberechtigt sind, dürfen erst ab Herbst in einer Erwachsenenliga (und dann erst im Frühjahr in der Bundesliga) eingesetzt werden. Sie dürfen aber auf die Festspielerliste gesetzt werden.
- (6) Sobald ein Festspieler dreimal eingesetzt wurde, ist er festgespielt und kann in diesem Meisterschaftsbewerb nicht mehr in die tiefere Mannschaft wechseln.
- (7) Jede BL-Mannschaft nennt einen Stammkader von 15 Spielern. Alle A-Kader-Spieler des Nationalteams müssen in diesen Stammkader genannt werden. Hier ist keine Festspielregelung anwendbar.
- (8) Ein Festspieler muss nicht festgespielt sein um Finale zu spielen. Wer bei Finalspielen (s. WSPO Art 2) der BL eingesetzt wird, darf dann nicht mehr Relegation spielen.
- (9) Ein Festspieler kann an einem Wochenende (Samstag/Sonntag) nur für 1 Erwachsenen-Mannschaft eingesetzt werden.
- (10) Konsequenzen:
 - a. Festgespielte Spieler wechseln trotzdem in die tiefere Spielklasse, in diesem Fall wird das Spiel der niedrigen Spielklasse strafverifiziert und der Spieler für 2 Spiele gesperrt.

- b. Wenn der Spieler in mehreren Mannschaften an einem Wochenende spielt, werden alle Spiele, in denen der Spieler eingesetzt wurde, strafverifiziert und der Spieler für 2 Spiele gesperrt.
- c. Wird ein Spieler, der auf der Spielerliste einer niedrigeren Spielklasse und nicht auf der Festspielerliste steht, in der Bundesliga eingesetzt, wird das Bundesligaspiel strafverifiziert und der Spieler für 2 Spiele gesperrt.

XI. Sonstige Bestimmungen

Eine Entscheidung in Bezug auf **Ballhelfer** kann kurzfristig je Bundesliga-Spiel getroffen werden und liegt in der Entscheidungsgewalt des Heimvereins. Jedenfalls müssen aber für Bundesligaspiele, Cup-Spiele und Relegationsspiele vom Heimverein 20 Bälle rund um das Spielfeld verteilt werden. Ballhelfer bei Finalspielen werden direkt mit dem Ausrichter der Finalspiele vereinbart.

Alle eingesetzten Spieler, Trainer und Betreuer in der Bundesliga (relevant ist der Spielbericht) müssen eine Anti-Doping Verpflichtungserklärung unterfertigt haben und ein gültiges Zertifikat eines absolvierten Anti-Doping eLearning-Kurses besitzen (Auffrischung jedes Jahr).

Spieler mit ausländischem Pass, die an einem Meisterschaftsbewerb teilnehmen, müssen zusätzlich über ein gültiges NOC verfügen.

Ab Herbst gilt eine Maskenpflicht für alle Altersklassen, in denen mit Strafecken gespielt wird (also ab U12 aufwärts).

Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen können immer nur unter Berücksichtigung aktuell gültiger Bestimmungen erfolgen – Änderungen, die sich durch eine neue Gesetzeslage ergeben, bedürfen der schriftlichen Form, einer Information an betroffene Vereine und einer Veröffentlichung auf der Webseite des ÖHV.

XII. Administratives

01. Lizenzgebühren

Die Vereine müssen vor ihrem ersten Meisterschaftsspiel die fälligen Lizenzgebühren bezahlt haben. Falls sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, dürfen Mannschaften in der allgemeinen Klasse so lange nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bis die Rechnung bezahlt wurde. Alle dadurch versäumten Spiele werden mit 0:3 gewertet. Sollte der Verein trotzdem zu einem Meisterschaftsspiel antreten, nimmt er unberechtigt an der Meisterschaft teil und der RUSTRA wird entsprechend den Disziplinarbestimmungen Sanktionen ergreifen.

02. Spielberichte

Es sind ausschließlich aktuelle Spielberichte (Feld) zu verwenden.

Durchführungsbestimmungen

Feldmeisterschaft 2025/26 | Erwachsene



03. Meldung von Spielergebnissen

Spielergebnisse von Bundesliga-, Cup- und Finalspielen (inkl. Torschützen) müssen drei Stunden nach offiziellem Spielbeginn in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden und der Spielbericht hochgeladen werden.

Die Ergebnisse (inkl. Torschützen) aller anderen Spiele + Spielbericht müssen bis 23.00 Uhr des Spieltages in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden.

Erfolgen die Eintragungen nicht rechtzeitig, wird eine Strafe gem. Tarifblatt verrechnet.

04. Strafen

Für allfällige Strafverrechnungen gelten die auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für den österreichischen Hockeyverband

Sabine Blemenschütz
Generalsekretärin

Wien, am 20.08.2025